



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die deutsche Revolution

Blum, Hans

Florenz [u.a.], 1897

Letzte Seite der Reichsverfassung vom 28. März 1849. (Original in der Reichstagsbibliothek zu Berlin.)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64064](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64064)

zelstaates für einzelne Bezirke zeitweise außer Kraft gesetzt werden; jedoch nur unter folgenden Bedingungen:

- 1) die Verfügung muß in jedem einzelnen Falle von dem Gesamtministerium des Reiches oder Einzelstaates ausgehen;
- 2) das Ministerium des Reiches hat die Zustimmung des Reichstages, das Ministerium des Einzelstaates die des Landtages, wenn dieselben zur Zeit versammelt sind, sofort einzuholen. Wenn dieselben nicht versammelt sind, so darf die Verfügung nicht länger als 14 Tage dauern, ohne daß dieselben zusammenberufen und die getroffenen Maßregeln zu ihrer Genehmigung vorgelegt werden.

Weitere Bestimmungen bleiben einem Reichsgesetz vorbehalten.

Für die Verkündigung des Belagerungszustandes in Festungen bleiben die bestehenden gesetzlichen Vorschriften in Kraft.

Zur Beurkundung:

Frankfurt am 28. März 1849.

Dr. Martin Eduard Simon von Königsberg ^{Präsident}
 v. J. Präsident der Versammlung zur ^{Verfassung} ^{der} ^{Reichsversammlung}

Carl Kirchgessner aus Würzburg v. J. ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung}
 Abgeordneter d. Westphäl. Reichsversammlung

Ernst Dingeldey aus Frankfurt am. ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung}

Ludwig Engel aus Nürnberg, ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung}

Karl von Riedel aus Rhein. Abgeordneter für Germ. ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung}

Karl Lindemann aus Leipzig Abgeordneter für den N. ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung}

Gustav Robert ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung} ^{Abgeordneter} ^{für} ^{den} ^{Reichsversammlung}
 Westphäl. ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung} v. J. N. ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung}

Max Neumann aus Mühlhausen, Abgeordneter für den
 N. ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung} ^{Abgeordneter} ^{für} ^{den} ^{Reichsversammlung}

Dr. Gering, aus Gera ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung} ^{Abgeordneter} ^{für} ^{den} ^{Reichsversammlung}
 Abgeordneter für den ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung} ^{Abgeordneter} ^{für} ^{den} ^{Reichsversammlung}

Dr. Conrad Dietrich Gähler, Abgeordneter von Ulm, Mitglied des
^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung} ^{Abgeordneter} ^{für} ^{den} ^{Reichsversammlung}

Franz Wigard ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung} ^{Abgeordneter} ^{für} ^{den} ^{Reichsversammlung}
 Abgeordneter von Vorpommern, Mitglied des ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung} ^{Abgeordneter} ^{für} ^{den} ^{Reichsversammlung}

Godtlob Tafel aus ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung} ^{Abgeordneter} ^{für} ^{den} ^{Reichsversammlung}
 Westphäl. ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung} ^{Abgeordneter} ^{für} ^{den} ^{Reichsversammlung}

Dr. Alois Boecker Abgeordneter für
 Tschernowitz ^{Präsident} ^{der} ^{Reichsversammlung} ^{Abgeordneter} ^{für} ^{den} ^{Reichsversammlung}

Letzte Seite der Reichsverfassung vom 28. März 1849 mit den ersten Unterschriften der Mitglieder der Versammlung gebenden Reichsversammlung.

Originalgroßes Holzschnitt des in der Reichstags-Bibliothek zu Berlin befindlichen Originals (auf Pergament).

